

Technikerschüler informieren sich bei Baumgarten über moderne Unternehmensorganisation

Die Schüler des 2. Semesters der Technikakademie in Alsfeld informierten sich beim Holzbauunternehmen Baumgarten GmbH über moderne Betriebsführung. Anschließend wurde der Stand der Arbeiten an der A66-Baustelle bei Neuhof mit dem teilfertiggestellten Autobahntunnel besichtigt.

Wie ist ein mittelständiger Holzbauunternehmer in der Region organisiert? Zur Beantwortung dieser Frage wurde die Firma Baumgarten in Ebersburg-Weyers besucht. Dass es sich bei der dortigen Betriebsorganisation nicht um eine „Übliche“ handelt, war den Schülern um Lehrer Daniel Schmidt schnell klar. Aber genau dies war der Grund des Besuchs bei Baumgarten: Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren völlig neu strukturiert, um den gewachsenen Anforderungen des Marktes und der auf 80 gewachsenen Mitarbeiterzahl gerecht zu werden.

Volker Hank vom Team Förster erläuterte anschaulich das in den letzten vier Jahren umgesetzte Konzept PUMA. „Prozessumstellung mit Anspruch“ verbirgt sich hinter den vier Buchstaben, was für innovative Strukturen und sichere Prozesse steht. Aber auch die Namen der neu gebildeten Arbeiterteams sind bei Baumgarten Programm: ob Förster, Bionik oder Weidenkätzchen – alles Namen, welche sich die Mitarbeiter selbst ausgesucht haben. Dabei ist die Selbstbestimmung der Teams wesentlicher Inhalt des Konzepts, denn die Verantwortung für das Projekt und die jeweiligen Aufgaben soll von mehreren Schultern getragen werden.

Damit sich die Teams auf ihre Aufgaben konzentrieren können, findet bei Baumgarten eine strikte Trennung von Tagesgeschäft, Unterstützungsebene und Strategie statt. In der Abwicklung des Tagesgeschäfts spielt der Kunde die wesentliche Rolle. An den Verbindungsstellen zwischen Verkauf, Werkstatt und Montage, den sogenannten Nahtstellen, wurden O.K.-Punkte eingeführt, die gewährleisten, dass Arbeitsaufträge rückfragefrei und eindeutig definiert übergeben werden. Bei der Abwicklung der Aufträge können die Teams Ablauf und Mitarbeiter-einsatz eigenverantwortlich festlegen.

Mit der täglichen Planung und der Festlegung des Tagessolls wird eine hohe Fehlertoleranz erzielt. Das System funktioniert offensichtlich gut: Neben einer Verdopplung des Umsatzes in den letzten zwei Jahren stieg gleichermaßen auch die Produktivität. Bei der anschließenden Werksführung konnten sich die Studierenden auch ein Bild von den Vorfertigungsmöglichkeiten des zertifizierten Holzbaubetriebs machen. Weitere Infos unter www.baumgarten-bauen.de.

Nach einer willkommenen Stärkung bei Baumgarten konnten die angehenden Bautechniker auf Einladung des Amtes für Straßen und Verkehrswesen Fulda die Großbaustelle zum Lückenschluss der A66 zwischen Fulda und Schlüchtern besichtigen. Dabei war es gar nicht so einfach noch einen Termin auf der vielbesuchten Baustelle zu erhalten. Am Standort Bahnhof Neuhof, direkt neben der Tunnelbaustelle der Autobahn, wurde die Gesamtmaßnahme durch Projektleiter Dipl.-Ing. Wagner erläutert. Anschließend konnte ein 600 m langes Teilstück des 1,6 km langen Tunnelbauwerks begangen werden.

Die Erläuterungen von Herrn Wagner trafen nicht nur bei den tiefbauorientierten Technikerschülern auf Interesse. Ob der Lückenschluss allerdings bis Ende 2013 zu schaffen ist, gab manchem Teilnehmer Anlass zu zweifeln. Denn die restliche Tunnelstrecke muss teilweise unterhalb des Grundwasserspiegels erstellt werden, da eine Wasserhaltung mit zu großen Risiken für die benachbarte ICE-Strecke und die umliegende Wohnbebauung verbunden wäre. Hierzu wird derzeit der Boden durch Bohrungen aufgelockert, so dass die Erdarbeiten auch schwimmend von Pontons aus erfolgen können. Und auch bei der anschließenden Ausstattung der beiden Tunnelröhren mit Beleuchtungs-, Lüftungs- und Brandschutztechnik dürfte noch so manches Problem zu knacken sein.

Die Teilnehmer der Exkursion werden sich ab 2014 beim Durchfahren des Tunnels gerne an die interessante Begehung erinnern. Weitere Infos zum Projekt gibt es unter <http://www.hsvv.hessen.de> > Projekte im Bau > A66.

Alsfeld im November 2011/DS



Das 2. Semester der Technikakademie bei der Baumgarten GmbH mit Martin Herget und Volker Hank sowie Lehrer Daniel Schmidt (stehend von rechts)



Erläuterungen von Martin Herget zum betrieblichen Ablauf des Unternehmens



Fachmännische Kontrolle der Luftdichtheitsebene fertiggestellter Deckenelemente



Brettschichtholz als „Just-in-time-Lieferung“ zur Minimierung der Lagerhaltung



„Tunnelbild“ mit
 Projektleiter Herr
 Wagner vom ASV
 Fulda (links)



„Tunnelblick“ in
 Richtung Fulda:
 fertiggestellter
 Rohbau des 600 m
 langen Teilstücks



Tunneleingang mit
 aus Brandschutz-
 gründen nachträg-
 lich zu erstellender
 Trennwand



Baufelder für die
 weitere den Tunnel-
 abschnitte ...



... gespundet und
 mit rückverankerter
 Bohrpfehlwand,
 vorbereitet für das
 Bauen im Grund-
 wasser



Blick auf den fertig-
 gestellten Bahnhof
 Neuhof mit P+R-
 Parkplatz auf der
 Tunneldecke